

Die Vernichtung der D's

Charaktere werden von Kapitel zu Kapitel hochgeladen

Von MeisterConan

Kapitel 3: Ein gefährlicher Besuch

Das Meer tobte, noch nie zuvor hatte Nate so einen enormen Sturm aus nächster Nähe mit an sehen müssen, Sein gerade mal kleiner Fischerboot mit dem er unterwegs zu seinen Ziel war, schwenkte wie wild über die Wellen. Ja Nate hatte alle Mühe dafür zu sorgen das er nicht von Bord fallen würde, oder gar zu kentern. Immer wieder wandte sich sein Blick zum dunklen Himmel. Auch wenn es bereits Nacht war, wollte der Sturm einfach nicht nachlassen. Nate seufzte er fragte sich ernsthaft wieso er immer wieder von Stürmen begleitet zu werden, denn allmählich schien ihm das gerade so vorzukommen. Die ganze Nacht über versuchte er das Fischerboot auf den richtigen Kurs zu halten ohne dabei auch nur zu kentern. Immer wieder und wieder drohte das Boot zu kippen, doch Nate konnte es jedes mal aufs neue verhindern. Endlich, Nate atmete erleichternd auf denn der Sturm wurde von Minute zu Minute leichter bis er schlussendlich ganz verschwunden war. Auch die Nacht verabschiedete sich und langsam ganz langsam zeigte sich die Morgensonne am Himmel. Erschöpft lies sich der schwarzhaarige an Deck des seines kleinen Fischerbootes nieder und blickte schweigend zum Himmel. Ja endlich konnte er ausspannen und sich auf sein aktuelles Ziel konzentrieren. Er wusste das er das nicht zulassen würde, dachte die Weltregierung wirklich das er einfach so tatenlos zusehen würde? Immer wieder schossen ihn Gedanken durch den Kopf, Gedanken... ja Erinnerungen an seine Heimat... Egal wie sehr er auch nur wollte, er konnte die Erinnerungen nicht verdrängen. Mit bitteren Blick hielt er sich die rechte Hand an die Stirn, wieso mussten sie ausgerechnet jetzt wiederkehren, wieso gerade jetzt. Seinen Vater, ja es war sein Vater den das Wohlergehen aller seiner Clan Angehörigen am Herzen lag, egal ob er sie kannte oder nicht oder ob sie jünger oder gar älter als er waren. Stets hatte sein Vater nach diesen Wunsch gelebt und auch Nate wurde stets bedacht erzogen. Nate wusste nur zu gut was die Vernichtung der D. Träger für die Welt bedeuten würde.

Er sorgte sich um sie, ja um sie alle. Laute Sirenen waren zu hören, Sirenen die im Marine Hauptquartier ankündigten das sich Großadmiral Akainu mit den drei Admirälen des Marine Hauptquartiers zu einen Treffen mit den 5 Weisen nach Mary Joa aufmachte. Es war ein friedlicher Tag an dem die vier an Board eines Kriegsschiffes gingen. Die Reise wurde ihnen so angenehm wie möglich gemacht. Doch was genau war der Grund für dieses besagte Treffen, der Grund war nichts anderes als die geplante Aktionen gegen sämtliche D. Träger weltweit. Soldaten rannten durch die Gänge an den Gefängniszellen vorbei, es interessierte sie nicht

einmal ansatzweise wie oft auch nur Gefangene sie anbrüllten sie frei zu lassen. Die Soldaten rannten stets weiter, doch auf einmal hielten sie inne und blieben stehen. Die Blicke der Soldaten zu der Person in der Gefängniszelle vor ihnen. Es war ein älterer Mann, ein Mann den man in der Marine nur zu gut kannte. Einer der sich Ansehen und Ehre an den Ort aufgebaut hatte, in der er nun in einer Zelle saß. Ja es war kein geringerer als Garp. "Wo steckt Akainu???" empört schrie Garp die Soldaten an, die jedoch nur zusammen zuckten. "Was denkt sich der Kerl dabei???" egal was Garp auch machte, ihm war klar das er dort wo er gerade war nicht so leicht raus kam, und das alles wegen den Beschluss den Akainu gemeinsam mit den Weisen traf. Die Vernichtung aller D's auf der Welt. schon lange waren die D. Träger Akainu und den Weisen ein Dorn im Auge, doch das er selbst nicht vor Garp zurückschrecken würde, hätte der alte Mann nicht mal ansatzweise vermutet. Vergeblichst versuchte er auch aus der Zelle zu entkommen, doch es war zwecklos absolut zwecklos. Die Nachricht darüber das die Weltregierung nicht einmal davor zurückschreckte die besagten D. Träger in ihren Reihen zu inhaftieren. Jeder weltweit hatte bereits davon gelesen und in der Neue Welt war die geplante und bereits aktiv ins Rollen geratene Aktion der Weisen und Akainu Thema Nummer 1. Ja selbst Nate hatte mittlerweile davon erfahren, er konnte es nicht fassen... War die Weltregierung nun schon so verrückt ihre eigenen Reihen absichtlich zu schwächen nur um sie alle auszulöschen. Nate wusste was er tun musste.

Ihm war klar das er nicht anders konnte, ja er wusste das er ihn da rausholen musste... und das würde er auch tun egal was es kostete. Nate war zu allem entschlossen. Mit ruhiger Hand hielt er die aktuelle Zeitung, der Artikel der seine Aufmerksamkeit erregte war kein anderer als Garp's Gefangennahme. "Monkey D. Garp..." immer wieder nannte er den Namen. "Ich erinnere mich... aber ja doch Vater hatte mal was von dieser Familie erwähnt..." Nate erinnerte sich nur zu gut daran als sein Vater immer öfters den Namen "Monkey D." erwähnte. "wenn ich mich richtig erinnere waren die Monkey D." weiter kam er nicht, denn bereits von weitem konnte er erkennen wie die Sirenen vom Marine Hauptquartier verstummten. Er schien so gut wie am Ziel zu sein. Mit einen Ruck richtete sich der Junge auf, seine Lanze noch immer an seinen Tragegut auf seinen Rücken befestigt. Es würde nicht mehr all zu lange dauern, bis er sie zum Einsatz bringen musste denn ohne kämpfen würde er hier nichts erreichen können das war klar. Es dauerte eine Zeit lang bis er endlich angekommen war, Soldaten und Kapitäne die das Spektakel mit ansahen wie Nate in aller Ruhe das Fischerboot im feindlichen Revier festband. Irritiert blickten sich die Kapitäne und Soldaten an, jeder von ihnen fragte sich wer dieser Junge war und vor allem was er wollte. "Hey du! wer bist du und was willst du hier? du weisst das du hier beim Marine Hauptquartier angelegt hast oder?" es waren die Soldaten die Nate gerade zu mit Fragen überhäuften, doch dieser blickte gelangweilt zu den Soldaten und Kapitänen die sich bereits in Massen versammelt hatten. Gerade als er fertig war das Boot festzubinden seufzte er. Ihm war klar das es zum Kampf kommen würde, doch gleich so schnell... "Macht mal nicht so ne Welle ich leg hier doch lediglich an..." meckerte Nate den Soldaten sichtlich genervt an "was heißt hier lediglich??? das hier ist nicht einfach eine ganz normale Insel du Grünschnabel" konterte der Soldat und machte sich gerade mit seinen Kollegen bereit zu kämpfen.

Nate entging dies nicht im geringsten "Oh man ey... echt... was für Vollidioten" erneut seufzte Nate leicht. Er wusste das ein Kampf nun bereits unausweichlich vor ihn lag

und na gut es würde ihn die Sache vielleicht sogar um einiges erleichtern, denn so konnte er endlich mal seinen ganzen Frust raus lassen. Die Soldaten und Kapitäne des Hauptquartiers taten Nate jetzt schon Leid. "Macht mal nicht so ein Fass auf ja sagt mir mal lieber wo ich ihn finden kann?" es war Nate der nun eindeutig sagte wieso er hier war. "Bitte?? finden?? wen den finden? wer bist du?? raus mit der Sprache?? was hast du hier verloren??? und vor allem nach wem suchst du überhaupt???" Nun mischten sich die Kapitäne ebenfalls in die Unterhaltung der Soldaten mit Nate ein, niemand von ihnen ahnte auch nur ansatzweise wem sie dort gerade gegenüberstanden und erst recht ahnte niemand das der unbekannte vor Ihnen nach Garp suchte. "Na wem wohl... ich spreche von Monkey D. Garp" dieser kurze Kommentar lies sämtliche versammelten Soldaten und Kapitäne sofort in Aktion treten. Sie stürmten mit ihren Schwertern bewaffnet auf Nate zu. Gelassen blickte der schwarzhaarige kurz nach rechts, dann nach links und schließlich geradeaus. Sie kamen einfach von allen Seiten, doch dies würde ihn nicht mal ansatzweise aufhalten. Nun da er bereits hier war, konnte er auch ruhig ernsthaft kämpfen. mit einen gewaltigen Satz sprang Nate so hoch wie er konnte und lies die Kapitäne und Soldaten unter sich, schnappte sich seinen Lanze von seinen Rücken und entfachte einen gewaltigen Windstoß der sämtliche seiner Gegner zu Boden beförderte. Keiner der Soldaten und Kapitäne wusste wie ihnen geschah, als sie Nate auch nur plötzlich hinter einen ihren Kapitäne erblickte. Mit gereizten Blick funkelte Nate den Kapitän an, packte ihn am Hals und drückte ihn gegen die Mauern des Hauptquartiers. "Raus mit der Sprache... wo ist er?" Der Blick des Jungen jagte den eigentlich so erfahrenen Kapitän einen gewaltigen Schauer über den Rücken.

Noch nie zuvor hatte er so einen verhassten Blick gesehen. Funkelnde Augen die regelrecht darauf brannten bei Gegenwehr auch nicht mal ansatzweise zu zögern und den Kapitän das Leben zu nehmen. Ja das wurde den Kapitän klar den noch immer ein eiskalten Schauer über den Rücken jagte. Ihm war klar wenn er nicht das sagte was der Junge hören wollte, würde sein Leben schon sehr schnell ein Ende finden. "Im... Gefängnistrakt..." bibberte der Kapitän panisch, ja er hatte panische Angst um sein Leben. Wer war dieser Junge und warum suchte er nach Monkey D. Garp. "Geht doch... warum nicht gleich so" entgegnete Nate und lies von den Kapitän ab, wandte sich von der geschockten Gruppe ab und rannte ins Gebäude. Egal wie oft auch nur hinzu kommende Soldaten versuchten ihn den Weg zu versperren, es gelang ihnen stets nie. "Oh was haben wir den da schönes??" überrascht blickte Nate zu den Soldaten den er ausgeschaltet hatte "HER DAMIT!!! der ist für die ZELLE von Garp!!!!" faucht der Soldat ihn an. "Oh wie praktisch... danke schön" grinste Nate breit und nahm den Schlüssel amüsiert an sich, ehe er den Soldaten noch einen kräftigen Schlag in den Magen verpasste. "Und jetzt träum was schönes..." erwiderte Nate nur grinsend. Hektisch rannte Nate weiter durch die Gänge, stets auf der Suche nach den richtigen Weg zu den Gefängniszellen. Endlich... Endlich hatte er sie gefunden, die Gefängniszellen. Sein Tempo verringerte sich und langsam ging er durch den Gang, sein Blick schweifte von Zelle zu Zelle. "HEY! wo sind sie? alter Mann!!! Alter Mann der GARP heißt..." ohne Hemmungen schrie Nate den Gang so laut er konnte voll. Verwirrt blickte Garp auf. War etwa jemand wegen ihm gekommen? und wenn ja wer war es, die Stimme jedoch kam Garp absolut nicht bekannt vor. Er war mehr als nur sicher diese Stimme er kannte sie nicht. "Hier... hier ich bin Garp..." schallte es aus einer Zelle weiter hinten, sofort rannte Nate hin und blieb vor einer Zelle stehen. "Sie sind Monkey D. Garp alter Mann?" fragte Nate erneut, er wollte sicher gehen das er auch den richtigen befreien

würde. "Ja... und wer bist du Junge??" kam es nur verwirrt von Garp. "Das spielt jetzt nichts zu Sache" entgegnete Nate breit grinsend.

Dennoch musste sich Nate eines eingestehen, Garp hatte er sich anders vorgestellt.. "Meine Fresse... sie sind ja älter als ich dachte..." schoss es überraschend aus Nate heraus, während er das Schloss der Zelle aufsperrte. Mit weit aufgerissenen Mund und fassungslosen Blick blickte Garp den jüngeren an. erst jetzt dämmerte Nate was ihm gerade rausgerutscht war. "Öhm... ich bin gekommen um sie zu befreien... alter... Greis..." Nate wusste nicht wie ihn geschah, seine Worte verbessern, ja dazu hatte Nate nicht mal mehr die Möglichkeit denn Garp beförderte den verblüfften und überraschten Jungen an die nächste Wand. "Woah... was war das denn???" überrascht rappelte sich Nate langsam auf, nun wusste er jedoch Bescheid. Nie wieder würde er es wagen Garp einen Greis zu nennen. Natürlich dauerte es nicht gerade lange und der Lärm lockte etliche Kapitäne und Soldaten an. Gemeinsam kämpften sich Garp und Nate den Weg nach draußen frei. Dort angekommen, gingen die beiden geradewegs auf Nate's Fischerboot zu. Garp der sich bereits auf den Boot befand und auf den Jungen der ihn befreite wartete. Mit einem Ruck blieb Nate stehen, sein Blick wanderte rechts, links, vor sich und hinter sich. Überall um ihn herum standen Vize Admiräle und es schien nicht den Anschein zu haben das sie vorhatten sie auch nur ziehen zu lassen. "Na wunderbar..." lediglich diese zwei Wörter waren es die Nate bereits nach seiner Lanze greifen ließen. "DU wirst unser Vorhaben nicht in die Quere kommen!!! rück sofort den Gefangenen wieder raus!!! Er ist der Anfang und somit eine Wahrung an alle verfluchten D. Träger!!! Mit der Weltregierung legt man sich nicht an!!!" Die Vize Admiräle blickten zu ihren gegenüber, die Blicke gereizt bis aufs Blut. "Was war das?" es war dieses eine Wort, das Nate zum aus rausten brachte. Hatten die Vize Admiräle seinen Clan, den D. Clan tatsächlich verflucht genannt. "VERFLUCHT?????" Nate wiederholte dieses eine Wort mit extremen Unterton, sein Blick gefährlich und zu allem bereit der Weltregierung nun ein für alle mal eine gewaltige Lektion zu verpassen.

Erneut machte er einen großen Satz in die Luft, dort griff er nach seine Lanze und setzte sie Lava. Auch wenn er seine Teufelsfrucht nur mehr als selten nutzte, war sie dennoch eine wertvolle Unterstützung im Kampf gegen die Vize Admiräle. Die Vize Admiräle konnten gar nicht schnell genug sehen, so schnell lies Nate die in Lava umgebende Lanze rotieren. "LAVA CRASHER!!!" Es war seine mächtigste Attacke die Nate hier nutzte. Zu groß war sein Hass und seine Wut auf diesen Ort und diese Menschen die sich gerade unter ihm befanden. Die Gegend um Nate herum als er erneut auf den nun in Lava umgebenen Boden landete. "Wer... wer bist... wer bist du..." es waren die Vize Admiräle die mit katastrophalen und lebensgefährlichen Verletzungen am Boden lagen und nur schwer noch zu den Jungen blicken konnten. "Nox D. Nateiro... ich habe von der Lava Frucht gegessen.. ich bin ein Lava Mann..." erwiderte Nate und ehe er sich abwandte fügte er noch eine Warnung hinzu "Ihr könnt euren höheren Aktionären von mir was ausrichten... richtet Ihnen aus das sie gefälligst die Finger von meinen Clan lassen sollen! wenn nicht gibt's gewaltigen Ärger!!!" erwiderte Nate laut und deutlich, der Ton in seiner Stimme zeigte eindeutig das er es ernst meinte. Nate entfernte sich nun immer weiter vom geschehen und ehe sich die Soldaten, Kapitäne und Vize Admiräle versahen waren die beiden auf den Fischerboot auch schon verschwunden.

An diesem einen Tag... man konnte es kaum glauben, erlebte das Marine Hauptquartier in der Neue Welt eine gewaltige Niederlage von der noch Jahre später die Welt darüber reden würde. Eine Niederlage durch nur einen einzigen Jungen mit schwarzen Haaren. Einen Jungen der ein D. im Namen trug. Nox D. Nateiro! Diesen Namen würde sich das Marine Hauptquartier merken.

- - Nächstes Kapitel 04 - - Schicksalhafte Begegnung